

## 1. Schwerpunkte der Fibelkonzeption

Die Fibel Mimi die Lesemaus und ihre ergänzenden Materialien bieten

- einen fachdidaktisch durchstrukturierten Leitfaden zum Erwerb der Schriftsprache und Aufbau der Lesekompetenz, der den Kindern systematisches Lernen ermöglicht,
- vielfältige Impulse und Angebote für selbstständige Tätigkeiten, bei denen sich die Kinder handelnd und kreativ mit Sprache auseinandersetzen können,
- verschiedene Möglichkeiten, individuelle Lernwege zu erproben, zu finden und zu nutzen.

Der Erwerb der Schriftsprache erfolgt in diesem Lehrwerk in einem klar strukturierten, fachgemäßen, systematischen **Leselehrgang**. Für das weitere Lernen und die weiterführenden Lernbereiche des Deutschunterrichts werden bereits jetzt Arbeitstechniken und Methoden sowie projektorientiertes Handlungsinteresse angebahnt. Dies erfolgt im Sinne einer ganzheitlichen Vorgehensweise.

Im Anschluss an den Leselehrgang bietet die Fibel **Lesetexte** (S. 86–113) und **Jahreszeitentexte** (S. 114–129), die flexibel eingesetzt werden können.

Der Vorgang des Lesenlernens erfolgt für die Kinder über die Begegnung mit einer Fibel, die sich in ihrer Gestaltung an Kinderbüchern orientiert. Die Erziehung zur Wertschätzung von Büchern und zur aktiven Teilnahme am literarischen Leben geht hierbei mit dem Lesen- und Schreibenlernen Hand in Hand.

Zahlreiche Texte von bekannten Kinder- und Jugendbuchautoren (z. B. S. 76/77, 82, 88/89, 90/91, 97, 98/99, 102/103, 104/105, 108–111), Gedichte (z. B. S. 9, 11, 25, 29, 31, 35, 36, 41, 49, 55, 59, 68, 70, 71, 73, 74, 79, 83, 96, 106, 115, 116, 119, 120, 122, 123, 124, 128, 129), Märchen und Legenden (z. B. S. 60/61, 114), von Kindern geschriebene Texte (S. 62/63, 86/87, 94/95) sowie interessante Sachtexte (z. B. S. 14, 33, 78, 100/101, 118, 125) und Anleitungen (z. B. S. 23, 67, 126) bieten Informationen und schaffen Bezüge. Die Texte geben Impulse, weiterzulesen oder Ähnliches zu versuchen.

Der Erwerb lesetechnischer Strategien wird dabei gefördert: Lesen über die Zeilen (ab S. 25), Lesen über die Seite (ab S. 60), Lesen von Wort-Bild-Kombinationen (z. B. S. 10, 15, 16, 18, 23, 25, 121), silbisches Lesen (S. 29, 35), Lesen von Sprachspielen (S. 106) und Wortbildern (S. 107).

### Der Leselehrgang

Der nach fachdidaktischen Erkenntnissen und auf der Basis praxiserprobter Unterrichtserfahrungen vorgegebene Leselehrgang stellt ein motivierendes Angebot dar. Seine klare Strukturierung erleichtert den Kindern das Verständnis für die Schriftsprache und stützt den Erwerb von sich fortlaufend ergänzenden Lern- und Verwen-

dungsstrategien. Darüber hinaus enthalten alle Lernabschnitte ein hohes Maß an Individualisierungs- und Differenzierungsmöglichkeiten sowie Anregungen im musischen und kreativen Bereich. Auch die überschaubare Gliederung und die kindgerechte Gestaltung der Fibel- und Arbeitsheftseiten eröffnen den Kindern zahlreiche Möglichkeiten, ihre eigenen Wege zu finden und dabei in ihrem individuellen Lern- und Arbeitstempo interesselieitet zu lernen.

Das Lehrgangskonzept entspricht einem **methodenintegrierten Verfahren**. Alle sprachlichen Ebenen dienen dem Erschließen der Schriftsprache, dem sprachlichen Handeln und der Einsicht in ihre Funktion.

Auf naiv-ganzheitlich zu erlesende Wörter wird fast völlig verzichtet. Nur das Wörtchen „ist“ erscheint ganzheitlich (S. 10), da es für vollständige, sinnvolle Sätze grundlegend wichtig ist und sich aus dem Kontext problemlos erschließen lässt. Ganzwörter auf den Bildwortkarten (z. B. S. 13) unterstützen das Symbolverständnis im ersten Leseabschnitt und dienen der Differenzierung. Der Leseanfänger orientiert sich am Bild, um die Graphem-Phonem-Korrespondenz zu entdecken.

Die **Laut-Buchstabengewinnung** erfolgt in sprachlichen Verwendungssituationen (Bild und Text), für die das Lesen und Schreiben wichtig sind. Die Fibelseiten enthalten in Text und Bild zahlreiche Impulse und Möglichkeiten für die optische und akustische Analyse, die Synthese, die Lese- und Schreibstrategien und die eigene Sprachproduktion.

Neben den Mimi-Reiseseiten bieten vor allem die Mimi-Geschichten in den Fußleisten Möglichkeiten, **Freude am Geschichtenerzählen und -schreiben zu entwickeln**, dabei den Wortschatz auszubauen und durch das anschließende Vorlesen zusätzliche Impulse für die Schriftsprache zu gewinnen. Zum Verschriften der eigenen Texte kann die **Lauttabelle** vorne in der Fibel oder die dem Arbeitsheft beigelegte Lauttabelle verwendet werden.

Der Umgang mit der Lauttabelle wird vor dem Leselehrgang bzw. auf der Rückseite der Lauttabelle ausführlich dargestellt. Ganz hinten im Buch werden auch strategische Vorgehensweisen zum Üben des Verschriftens lautgetreuer Wörter angeboten. Durch den handelnden Umgang mit der Lauttabelle wird diese den Kindern vertraut und regt zum eigenständigen Verschriften an.

### Mimi als Identifikationsfigur

Die Figur der Lesemaus auf den Seiten des Leselehrgangs verführt zum Lesen und Schreiben:

- Die **Mimi-Geschichten** in den Fußleisten des Leselehrgangs bieten Anregungen zum Erzählen und Geschichtenschreiben.
- Die **Mimi-Übungen** zeigen Lese- und Schreibstrategien.
- In den **Leselehrgang** sind Mimi-Reiseseiten integriert. Nachdem Mimi auf der W-Seite (S. 24/25) vom

Wind weggeweht wird, erlebt sie auf fünf Doppelseiten (S. 26/27, 38/39, 50/51, 64/65, 84/85) verschiedene Abenteuer im In- und Ausland (s. S. 10. Hinweise zu den Mimi-Reiseseiten).

### Die Textauswahl

Zentrales Anliegen der Textauswahl ist, dass die Kinder Lesen von Anfang an als interessant und auch als persönlich bedeutsam erleben. Die einfachen ersten Texte ergänzen die Inhalte der Analysesituation, fördern als Vorlesetexte aktives Hinhören und machen neugierig auf die Leseinhalte.

Themen wie Schulweg, Schule/Klasse, Eltern/Familie, Kranksein, Spielen, Anderssein, Angst, Traurigsein und Buben/Mädchen knüpfen eng an der kindlichen Erfahrungswelt an und behandeln dabei wichtige gesellschaftliche Fragen der Gegenwart, z. B.:

- soziales Verhalten (S. 6/7, 16/17, 20/21, 22/23, 30/31, 32, 36/37, 40/41, 62/63, 71, 92/93, 96/97, 112/113),
- Begegnung mit fremden Sprachen, Bräuchen, Ländern (z. B. S. 50/51, 54, 64/65, 66, 84/85, 88/89, 108–111, 118, 128),
- Berufs- und Arbeitswelt (z. B. S. 42/43, 100/101),
- Müll, Natur- und Umweltschutz (z. B. S. 52/53, 72/73, 74/75, 76/77, 124/125, 126/127),
- Gesundheitserziehung, Spiel und Sport (z. B. S. 40/41, 69),
- Verkehrserziehung (z. B. S. 2/3, 102/103),
- Medienerziehung und Medienkompetenz (z. B. S. 24/25, 81, 94/95).

Die Texte sind offen für weiterführende Unterrichtsziele und regen zu Eigenaktivität an, z. B.:

- eigene Texte schreiben (zu den Mausgeschichten in den Fußleisten, zu den Mimi-Reiseseiten) – die Kinder können ihre Texte auch an [mimi@veritas.at](mailto:mimi@veritas.at) schicken und erhalten dann eine persönliche Antwort!
- von eigenen Erlebnissen erzählen (z. B. Zoobesuch S. 14/15, Hallenbad, S. 30/31, Angst S. 58/59, ...)
- mit Texten spielerisch umgehen (z. B. S. 10/11, 18/19)
- Texte gestalten (z. B. S. 107),
- Ideen aufgreifen (z. B. S. 66, 76/77, 126/127).

Die Text- und Themenauswahl bietet zahlreiche Möglichkeiten zum fächerübergreifenden sowie projektorientierten Arbeiten. Dazu finden sich vielfältige Anregungen in den Informationen für Lehrerinnen auf jeder Doppelseite (unten rechts) sowie im Materialienband.

Neben einem handlungsorientierten Umgang mit den unterschiedlichen Textsorten sollen die Kinder auch andere Möglichkeiten und Medien kennenlernen, durch die sie sich Informationen beschaffen können. Folgende Texte fördern die Medienkompetenz: S. 5 (Computer im Klassenzimmer), 24/25 (Telefonieren), 81 (Computer und Internet nutzen), 94/95 (Korrespondenz per E-Mail).

Bei der Auswahl wurde auch auf die Repräsentanz verschiedener Textsorten geachtet, z. B.: Abzählvers (S. 7), Zauberspruch (S. 19), Rezept (S. 23), sprachspielerische Texte (S. 31, 33, 106, 121), Anleitungen (S. 43, 45, 126), Einladung (S. 56), Witz (S. 79), Briefe/E-Mail (S. 12, 86, 94/95), Rollenspiel (S. 112/113), Wortbilder (S. 107), Märchen (S. 60/61), Plakat (S. 62/63), Spiel (S. 66), Legende (S. 114).

### Strategien zum Lesen- und Schreibenlernen

Die exemplarischen Übungen am Ende des Buches (hintere Umschlaginnenseite) dienen dazu, die Laut-Bild-Zuordnung zu üben und somit den **Umgang mit der Lauttabelle** zu schulen.

- Lautbilder und Laute (Buchstaben bzw. Buchstabenkombinationen) zuordnen,
- Begriffe den Lautbildern zuordnen (nach Anlauten),
- Laute in einem Wort zählen (Visualisierung mit Steinen),
- Wörter mithilfe der Lauttabelle und der visualisierten Anzahl der Laute schreiben.

Die **Mimi-Übungen** im Leselehrgang bieten Lese- und Schreibstrategien und bahnen gleichzeitig ein erstes Rechtschreibverständnis an, z. B.:

- Wörter einem Laut (z. B. Anlaut) zuordnen (S. 7, 9, 11, 13, 19),
- Wörter aufbauen (S. 9, 15, 17, 23),
- Wörter mit der Lauttabelle schreiben (S. 11, 19),
- Wörter deutlich sprechen (akustische Diskriminierung: S. 17, 31; Silbensprechen: S. 29, 35),
- Wortbausteine erkennen (S. 37),
- neue Wörter bilden (S. 21, 41, 54),
- unvollständige Wörter lesen (S. 49),
- verwürfelte Wörter lesen/Großschreibung von Nomen (S. 43),
- Zungenbrecher lesen (S. 45),
- Wörter mit schwierigen Lauten (phonologischen Besonderheiten) sammeln (S. 49, 54, 67),
- Wörter ableiten (S. 63, 75),
- Wörter zusammensetzen und Zusammensetzungen trennen (S. 47, 69),
- Reimwörter finden (S. 33, 37, 54),
- Gegensatzpaare suchen (S. 57),
- Sätze schreiben/Satzzeichen (S. 57).

### Differenzierung und Individualisierung

Differenzierende und individualisierende Angebote berücksichtigen den unterschiedlichen Leistungs- und Entwicklungsstand, aber auch die individuellen Interessen des Kindes:

- Blau gedruckte „**Vorlesetexte**“ unterstützen das Textverständnis und das genaue Zuhören. Sie sind aber auch Lesestoff für fortgeschrittene Leser.
- Die **Mimi-Übungen** bieten Lese- und Schreibstrategien, bahnen ein erstes Rechtschreibverständnis an und dienen zur Differenzierung und zur Wiederholung.

- Die **Mimi-Geschichten** in der Fußleiste regen an zum freien Erzählen und Schreiben. Sie bieten Anlässe, Geschichten vorzulesen, zu hinterfragen und zu vergleichen.
- Die **Mimi-Reiseseiten** zum Vorlesen und für leistungsstarke Kinder zum Selbstlesen motivieren zum Weitererzählen, zum Erzählen und Schreiben eigener Reiseerlebnisse und zum Briefeschreiben.
- Unterschiedlich schwierige **Textangebote** und verschiedene **Textsorten** zu einem Thema bieten Auswahlmöglichkeiten, die auch in der Klassengemeinschaft Gesprächsanlässe schaffen (z. B. S. 34/35, 44/45, 70/71, 72/73, 74/75, 78/79, 82/83, 96/97, 100/101, 124/125, 126/127).
- Die **Gestaltung der Texte** durch sinnvolle Leseabschnitte (z. B. S. 28, 36/37, 46/47, 52/53, 54, 66/67, 70/71) ermöglicht, dass jedes Kind seine individuelle Lesemenge bestimmen kann.  
Zeilensymbole (S. 82/83, 88/89, 108–111) erleichtern den Kindern das Lesen längerer Texte und helfen ihnen dabei, sich darin zurechtzufinden (erstes „Zitieren“).